Herren Kreisliga Gr. 2

TSV 1872 Klein-Auheim : TFC 1884 Steinheim
Freitag, 15.03.2024, 19:45 Uhr

Salomon und Reinbold bleiben gegen den TSV 1872 Klein-Auheim ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 traf die Mannschaft des TSV 1872 Klein-Auheim am vergangenen Freitag im 15. Saisonspiel auf die Mannschaft des TFC 1884 Steinheim. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Matthias Reinbold. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Salomon und Reinbold, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Bemerkenswert war, dass der TFC 1884 Steinheim dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Schmid / Koch nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen derweil Cekanavicius / Ebert letztlich im Repertoire, um Salomon / Reinbold final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 2:11, 8:11. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Prokesch / Böhn gewannen gegen van der Au / Kredel mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Prokesch / Böhn endete. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Ein Satz reichte nicht, weshalb Sven Schmid die Partie gegen Chris Sommerfeld, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Luis Philip Koch bekam nachfolgend seinen Gegner Julian Salomon beim deutlichen 2:11, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Lange dagegenhalten konnte David Cekanavicius beim 2:3 gegen Niklas van der Au. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Cekanavicius dennoch im 5. Satz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab Harald Prokesch das Spiel gegen Matthias Reinbold noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ralf Böhn die Partie gegen Dominik Borger noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Sören Kredel fand hingegen Tom Ebert von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Sven Schmid letztlich auf Lager, um Julian Salomon final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 9:11, 5:11. Mit dieser Niederlage liegt Schmid nun bei einer Einzelbilanz von 7:19 seit Beginn der Spielzeit. Den Sieg von Chris Sommerfeld konnte Luis Philip Koch im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Zwischenzeitlich konnte David Cekanavicius zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Matthias Reinbold, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Mit diesem Sieg hat Reinbold nun 17 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 4 Einzel verlor. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (10:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1872 Klein-Auheim am 19.03.2024 gegen den TV 1890 Meerholz um Wiedergutmachung, während die Gäste am 22.03.2024 gegen den TV 1868 e.V. Bad Orb III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV 1872 Klein-Auheim
Doppel: Schmid / Koch 1:0, Cekanavicius / Ebert 0:1, Prokesch / Böhn 1:0
Einzel: S. Schmid 0:2, L. Koch 0:2, D. Cekanavicius 0:2, H. Prokesch 0:1, R. Böhn 1:0, T. Ebert 0:1
TFC 1884 Steinheim
Doppel: Salomon / Reinbold 1:0, Sommerfeld / Borger 0:1, van der Au / Kredel 0:1
Einzel: J. Salomon 2:0, C. Sommerfeld 2:0, M. Reinbold 2:0, N. Au 1:0, S. Kredel 1:0, D. Borger 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (10:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").